



Medizin menschlicher machen

Grundlagen und Praxis der Anthroposophischen Medizin

Für Ärzte, Studierende
und Apotheker/
Pharmazeuten

Mittwoch, 15.2. bis
Samstag, 18.2.2017
in der Filderklinik,
Filderstadt bei Stuttgart

facebook.com/gaed.intro
gaed.de/veranstaltungen

Medizin menschlicher machen

Durch das Studium und die anschließende ärztliche Weiterbildung zum Facharzt wird man an eine naturwissenschaftlich orientierte, kausal-analytische Betrachtung des menschlichen Organismus und seiner Erkrankungen gewöhnt. In der unmittelbaren Begegnung mit dem erkrankten Menschen wird demgegenüber deutlich, dass das Wesen des Menschen bei weitem mehr umfasst.

Was machen anthroposophische Ärzte anders?

Die durch Rudolf Steiner und Ita Wegman begründete Anthroposophische Medizin hat zum Ziel, neben der naturwissenschaftlichen Betrachtung die weiteren Ebenen des Lebendigen, Seelischen und Geistigen in die Heilkunst einzubeziehen. Dadurch entsteht ein vollständigeres Bild des Menschen, seiner Biographie, seines Schicksals und seiner Erkrankungen, das zu umfassenden therapeutischen Möglichkeiten führt. Die naturwissenschaftliche Medizin stellt dabei eine Grundlage eines anthroposophischen Arztes dar.

Wie unterstützen wir die Selbstheilungskräfte des Patienten?

Neben der Frage: Was lässt uns erkranken? rückt die andere: Was lässt uns gesunden? in den Vordergrund. Der Mensch trägt die Möglichkeiten zur Heilung in sich, die man durch anthroposophische Medikamente, anthroposophische Therapien und Gespräch anregen und unterstützen kann. Krankheit und deren Überwindung ist dadurch nicht mehr nur „Reparatur“ pathologischer Prozesse, sondern kann zu einem wesentlichen Schritt für die sich entwickelnde menschliche Individualität werden.

*Dr. med. Armin Husemann,
Georg Soldner und Franziska Schüler*

Mittwoch, 15.2.2017

Donnerstag, 16.2.2017

Freitag, 17.2.2017

Samstag, 18.2.2017

Medizin menschlicher machen

Grundlagen und Praxis der Anthroposophischen Medizin

Anthroposophische Medizin in praktischer Anwendung in einer modernen Klinik. Im Abschnitt „Praktika“ haben Sie Gelegenheit, einzelne Therapiemodule kennenzulernen. Die Einteilung in Kleingruppen erfolgt vor Ort.

14:00 | Anmeldung, Kaffee

15:00 | *Dr. med. A. Husemann*
Eröffnungsvortrag: Ärztliche Haltung und medizinisches Denken

16:15 | Pause

16:45 | *L. Wolf*
Naturerkenntnis und Heilmittel-erkenntnis: Pflanzenbetrachtung

18:00 | Abendessen

19:00 | Who is Who?
Zeit für offene Gespräche und gegenseitiges Kennenlernen

Ende ca. 20:30

08:30 | Snack

08:45 | *Prof. Dr. med. P. Heusser*
Die wissenschaftlichen Grundlagen der Anthroposophischen Medizin und der innere Schulungsweg des Arztes 1

09:45 | Pause

10:00 | Heileurythmie:
Praktische Übungen 1

10:30 | Pause

11:00 | *Dr. med. A. Husemann*
Das Menschenbild der Anthroposophie als Grundlage für eine Erweiterung der Heilkunst 1

12:00 | Pause

13:45 | Praktika Auswahl 1
- Rhythmische Massage
- Öldispersionsbad
- Plastizieren
- Äußere Anwendungen

14:45 | Pause

15:15 | *Dr. med. H. Merckens*
Patientenvorstellung 1
Fallbericht aus der Inneren Medizin

16:30 | Pause

17:00 | Therapien 1
- Musiktherapie
- Plastizieren
- Äußere Anwendungen
- Therapeutische Sprachgestaltung

18:00 | Abendessen

19:00 | *Dr. med. T. Breitzkreuz*
Arterielle Hypertonie:
Das 3-Typen-Konzept

Ende ca. 21:00

08:30 | Snack

08:45 | *Prof. Dr. med. P. Heusser*
Die wissenschaftlichen Grundlagen der Anthroposophischen Medizin und der innere Schulungsweg des Arztes 2

09:45 | Pause

10:00 | Heileurythmie:
Praktische Übungen 2

10:30 | Pause

11:00 | *Dr. med. A. Husemann*
Das Menschenbild der Anthroposophie als Grundlage für eine Erweiterung der Heilkunst 2

12:00 | Pause

13:45 | Praktika Auswahl 2
- Rhythmische Massage
- Öldispersionsbad
- Metallfarblichttherapie
- Äußere Anwendungen

14:45 | Pause

15:15 | *Dr. med. J. Vagedes*
Patientenvorstellung 2
Fallbericht aus der Pädiatrie

16:30 | Pause

17:00 | Therapien 2
- Musiktherapie
- Metallfarblichttherapie
- Äußere Anwendungen
- Therapeutische Sprachgestaltung

18:00 | Abendessen

19:00 | Fragen und Antworten:
Gesprächsrunde mit Experten der Anthroposophischen Medizin

Ende ca. 20:30

08:30 | Snack

08:45 | *Prof. Dr. med. D. Martin, Dr. med. J. Vagedes*
Aktuelle klinische Studien der Anthroposophischen Medizin

09:45 | Pause

10:00 | Heileurythmie:
Praktische Übungen 3

10:30 | Pause

11:00 | *A. S. Werthmann*
Ausbildungswege in der Anthroposophischen Medizin, Famulaturvermittlung, Mentorenbörse

12:00 | Klinikführung in Gruppen mit fachspezifischen Schwerpunkten

Ende ca. 13:00

- Änderungen des Programms vorbehalten.
- Bitte wenn möglich Eurythmische (Gymnastikschuhe) mitbringen.
- Fortbildungspunkte sind beantragt.



Akkreditiert bei der Akademie GAÄD

- Studenten können eine finanzielle Unterstützung zur Teilnahme beantragen unter: www.ausbildung-anthroposophische-medizin.de
- Der Kurs kann als Bestandteil einer Famulatur an der Filderklinik anerkannt werden.

Medizin menschlicher machen

Grundlagen und Praxis der
Anthroposophischen Medizin

Einige rückblickende Kommentare bisheriger Teilnehmer

„Medizin menschlicher machen – das klingt sehr verlockend. Denn Menschlichkeit in der Medizin scheint eher nur zufällig und ab und an im Alltag aufzutauchen, zumindest empfinde ich es so aus meiner Perspektive als Medizinstudentin. Wenn Menschlichkeit fehlt, dann wirkt die Medizin wie ein kühler Rohbau, unfertig und leer ... Die vier Tage in der Filderklinik haben meine Erwartungen weit übertroffen. Es fesselt mich vor allem der anthroposophisch-medizinische Ansatz, nicht nur im Bezug auf die Patienten, die Medizin ganzheitlicher zu gestalten, sondern auch an sich selber als Arzt und Mensch zu arbeiten und zu reifen. Meine innere Unzufriedenheit im Hinblick auf die Zukunft als Ärztin ist mir genommen.“

Swenta L., Medizinstudentin im 12. Semester, München

„Ich, Medizinstudentin im 5. klinischen Semester, wusste, dass ich diese Reise antreten wollte, um Antworten auf Fragen zu finden, die mich immer mehr beschäftigen:

Ist es möglich, unsere heutige Medizin menschlicher zu gestalten? Gibt es da noch mehr als die physische, so auf das Organische fixierte Medizin? Können mir die Wege der Anthroposophischen Medizin auf meinem Pfad zu einer bewussteren Lebensweise helfen? Gibt es noch mehr Gleichgesinnte? Nun, da die Tage vorbei sind, weiß ich, dass ich all diese Fragen – und das stimmt mich hoffnungsvoll, zugleich jedoch auch etwas melancholisch, denn es war viel zu schnell vorbei – mit ‚ja‘ beantworten kann.“

Birgit S., Medizinstudentin im 9. Semester, Berlin

„Die Filderklinik hat mich regelrecht zum Staunen gebracht. Es war so ruhig in den Gängen, keine Hektik, kein Stress, keine in Betten abgestellte und wartende Patienten auf dem Gang. Ruhe und Privatsphäre für die Patienten. Ich dachte mir, so müsste es eigentlich sein, um gesund zu werden! Aber wie funktioniert das? Bleiben die Patienten einfach viel in ihren Zimmern? Wieso huscht da kein Personal durch die Gänge? Und wie ist das finanzierbar, dass versucht wird, jeden Patienten individuell zu beraten, zu behandeln und sich Zeit zu nehmen? Woher nehmen die Ärzte die Zeit? Machen sie mehr Überstunden? Funktioniert es, weil es alles Ärzte sind, die diesen Anspruch in sich tragen und ihm im Sinne der Anthroposophischen Medizin gerecht werden wollen?“

Elsa D., Medizinstudentin im 11. Semester, München

„Ich entschied mich für die Einführung in die Rhythmische Massage. Ein Therapeut erklärte diese Massage sehr anschaulich. Dabei zerfloss ich förmlich im Zuschauen und versank in den bedächtigen Bewegungen. Jeder, der die Chance hat, einem solchen Manöver beizuwohnen, sollte dies wahrnehmen!“

Anne-Kathrin K., Medizinstudentin im 8. Semester, Berlin

„Die Möglichkeit, die Kunst- und Musiktherapie zu besuchen, war beeindruckend, wenn auch leider zu kurz. Trotzdem war ich überwältigt vom Gefühl, welches selbst in solch kurzer Zeit transportiert werden konnte, und ich bin immer noch begeistert von dem, was es in mir ausgelöst hat. Irgendwie bekommt man ein Gefühl dafür, wie solche Therapien einen Heilprozess unterstützen können, und man möchte fast ein wenig wütend werden, wenn man bedenkt, dass es so wenig gängig ist in der alltäglichen Medizin eines durchschnittlichen Krankenhauses. Ähnlich ging es mir, als ich sehen durfte, welche Möglichkeiten der Behandlung es auf der onkologischen Station der Filderklinik gibt ... Ich bin inspiriert und freue mich schon zu erfahren, wie ich weitermachen werde. Ich werde auf jeden Fall versuchen, mein Studium der Humanmedizin mit den anthroposophischen Gesichtspunkten zu erweitern.“

Anja Sophie O., Medizinstudentin der Vorklinik, Mainz



AAM | Akademie
Anthroposophische Medizin
 der Gesellschaft Anthroposophischer
 Ärzte in Deutschland

Gesellschaft Anthroposophischer Ärzte in Deutschland e.V.
 Akademie GAÄD
 Herzog-Heinrich-Straße 18, 80336 München
 Tel. 089/716 77 76-0, Fax 089/716 77 76-49, info@gaed.de

In Zusammenarbeit mit der Medizinischen Sektion
 am Goetheanum, Dornach/Schweiz

Tagungsort

Filderklinik, Im Haberschlag 7
 70794 Filderstadt-Bonlanden (bei Stuttgart)
 www.filderklinik.de

Ausbildungen in Anthroposophischer Medizin

Gesellschaft Anthroposophischer Ärzte in Deutschland e.V.

Informationen zu Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten,
 Arbeitskreisen, Qualitätszirkeln, Studentengruppen
 Herzog-Heinrich-Straße 18, 80336 München
 www.gaed.de/ausbildung

Eugen-Kolisko-Akademie

Studienjahr für Ärzte, Pharmazeuten und Medizinstudenten
 Haberschlagheide 1, 70794 Filderstadt
 www.kolisko-akademie.de

Integriertes Begleitstudium Anthroposophische Medizin IBAM

für Medizinstudenten der Uni Witten/Herdecke
 und anderer Universitäten
 Alfred-Herrhausen-Straße 50, 58448 Witten
 www.uni-wh.de/ibam

Berufsbegleitendes Ärzteseminar

für Anthroposophische Medizin für Ärzte und
 Medizinstudenten im klinischen Abschnitt des Studiums
 Gerhard-Kienle-Weg 4, 58313 Herdecke
 www.baefam.de

Ärzteseminar Havelhöhe

Berufsbegleitende Ausbildung für Anthroposophische
 Medizin für Ärzte und Medizinstudenten
 Kladower Damm 221, 14089 Berlin
 www.akademie-havelhoehe.de

Heileurythmieausbildung Paracelsus-Zentrum e.V.

Berufsbegleitende Heileurythmieausbildung
 für Ärztinnen und Ärzte
 Burghaldenweg 60, 75378 Bad Liebenzell
 www.heileurythmie-ausbildung.de

Medizinisches Seminar Bad Boll

Regelmäßige Wochenendfortbildung für Ärzte,
 Apotheker, Medizinstudenten, Heilpraktiker und Therapeuten
 Herzog-Heinrich-Straße 18, 80336 München
 www.medseminar-bad-boll.de

Anmeldung bitte bis 8.2.2017

Verbindliche Anmeldung zur Tagung von
 Mittwoch, 15.2. bis Samstag, 18.2.2017

Tagungsbeitrag mit Verpflegung

Frühbuche-
 preis bis
 22.1.2017 danach

Arzt	€ 340,-	€ 370,-
Assistenzarzt	€ 190,-	€ 220,-
Studierende/r (Bescheinigung) <small>(Fachgebiet Medizin, Zahnmedizin, Tiermedizin, Pharmazie)</small>	€ 80,-	€ 100,-
Apotheker/Pharmazeut	€ 340,-	€ 370,-
Isomattenschlafplatz (3 Nächte) <small>(Bitte Isomatte und Schlafsack mitbringen)</small>	€ 40,-	€ 40,-
Gästebett (3 Nächte) <small>(mit Bettwäsche und Handtuch; 1 Einzel-, 1 Doppel- und 2 Dreibettzimmer)</small>	ab € 90,-	€ 90,-

Setzen Sie mich bitte auf die Warteliste, wenn ausgebucht ist.

Der Tagungsbeitrag enthält Pausenverpflegung, Mittagessen (Do, Fr)
 und Abendessen (Mi, Do, Fr), vorwiegend in Bioqualität.

An wen geht die Rechnung?

Privatadresse Praxisadresse Klinik/Institution

Name von
 Praxis/Klinik

Titel/
 Vorname

Name

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Bemerkung

Bei Stornierung berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von mindestens 30 €.
 Ab 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn stellen wir 30 % des Tagungsbeitrags,
 ab 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn 50 % des Tagungsbeitrags in Rechnung.

Bei Buchung
 bis 22. Januar 2017
 Frühbucherrabatt